



@MartinNeumannFDP



@\_MartinNeumann



[www.martin-neumann.net](http://www.martin-neumann.net)

Sehr geehrte Delegierte, sehr geehrter Delegierter,

am 26. September 2021 wird der Bundestag neu gewählt. Dabei wird es um eine zentrale Frage gehen: Die Vergangenheit verwalten oder die Zukunft gestalten? Einfacher gesagt: Geht es mit unserem Land weiter nach links in Richtung Planwirtschaft mit Grünen und Linken? Oder geht es in Richtung Marktwirtschaft, den einzig klugen Weg der Mitte? Und den bieten nur wir Liberalen! Daran will ich aktiv mitwirken und kandidiere bei der Landesvertreterversammlung der FDP Brandenburg für den **Listenplatz 2**.

Seit 2017 habe ich mich im Deutschen Bundestag für die Brandenburger Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und als Abgeordneter intensiv um das Thema Energie gekümmert. Denn hier liegt enormes Zukunftspotential – auch und gerade für die Lausitz und Brandenburg, das mit seinem hohen Anteil an Wind- und Sonnenenergie zu einem Vorreiter einer marktwirtschaftlichen Energiewende werden kann. Aber das geht nicht von heute auf morgen, sondern braucht langen Atem, Technologieoffenheit und vor allem die Akzeptanz der Bürger. Nur so können Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit für unsere Energieversorgung gesichert werden.

In der kommenden Legislaturperiode wird aber nicht nur die Energiepolitik eine wichtige Rolle spielen. Es wird vor allem darauf ankommen, die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Mit meinem wirtschaftlichen Sachverstand und meinem politischen Erfahrungsschatz möchte ich dazu beitragen, diese große Herausforderung für unser Land und unsere Gesellschaft zu meistern.

Ich will auch im neu gewählten Bundestag für die Idee der Freiheit werben und freue mich, Brandenburg im Parlament mit liberaler Stimme vertreten zu dürfen. Seien Sie versichert, dass ich Ihre Themen mit dem gleich hohen Engagement begleiten werde wie das Thema Energie in der jetzt zu Ende gehenden Legislaturperiode. Dabei setze ich weiter auf einen klaren marktwirtschaftlichen Kurs, der den Grundsätzen folgt: Freiheit vor Gleichheit, Privat vor Staat, Erwirtschaften vor Verteilen. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung und weiß das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen, sehr zu schätzen.

PS: Für alle, die mich (noch) nicht kennen, ein paar biographische Notizen: Ich wurde 1956 in Vetschau geboren, bin verwitwet und habe zwei erwachsene Kinder sowie eine Enkeltochter. An der Technischen Universität Dresden habe ich Maschinenbau studiert und an der Ingenieurhochschule Cottbus promoviert. Seit 1999 bin ich Professor für Technische Gebäudeausrüstung an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Von 1990 bis 1994 war ich Mitglied des 1. Brandenburger Landtags, von 2009 bis 2013 und seit 2017 Mitglied des Bundestages. Seit 2019 bin zudem Abgeordneter im Kreistag Oberspreewald-Lausitz. In meiner Freizeit spiele ich Bariton im heimatlichen Musikverein und führe seit 2003 den Landesblasmusikverband Brandenburg.